Wendepunkt in der Geschichte Deutschlands und Europas. Sie war der größte Sieg des Friedens in Europa und die schwerste Niederlage des deutschen Imperialismus und Militarismus nach 1945, dem dadurch für immer der Weg nach dem Osten verlegt wurde. Die DDR ist die Grundlage und das Vorbild für die nationale Wiedergeburt Deutschlands als friedliebender und demokratischer Staat. In den 20 Jahren, die seit der Befreiung vom Faschismus vergangen sind, hat sich deutlich herausgestellt:

In der früheren sowjetischen Besatzungszone, in der heutigen DDR, sind die Ziele der Anti-Hitler-Koalition voll verwirklicht: Imperialismus, Militarismus und Kriegshetze sind mit der Wurzel beseitigt. Während der Bonner Separatstaat ein Herd der Unruhe, der internationalen Spannungen und des kalten Krieges wurde, der versucht, die Ergebnisse des zweiten Weltkrieges wieder rückgängig zu machen, entstand in der DDR der erste deutsche Friedensstaat. Darin liegt das Recht der DDR begründet, als souveräner Staat im Interesse und im Namen der deutschen Nation zu sprechen. Die westdeutsche Monopolbourgeoisie, die im Bonner Separatstaat die Macht ausübt, hat das Recht verwirkt, im Namen des deutschen Volkes zu sprechen. Sie vertiefte die Spaltung Deutschlands ständig weiter. Ohne die Bevölkerung zu befragen, durch den zweiten Staatsstreich - den Abschluß der Pariser Verträge - lieferten die herrschenden imperialistischen Kreise Westdeutschlands wesentliche Bestandteile der nationalen Souveränität und des Rechts auf Selbstbestimmung der westdeutschen Bevölkerung an das aggressive Bündnissystem der NATO aus.

In den 20 Jahren, die seit dem Sieg über den Faschismus verflossen sind, wurde in Ostdeutschland die antifaschistisch-demokratische Ordnung aufgebaut und nach Gründung der DDR der Übergang zum Aufbau des Sozialismus vollzogen. Die Arbeiterklasse der DDR hat, gemeinsam mit allen anderen Kräften der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, unter Führung der SED in den Jahren ihrer politischen Herrschaft die sozialistische Gesellschaftsordnung, eine Gesellschaft des Friedens, der sozialen Gerechtigkeit und des Humanismus, eine wahre Volksmacht errichtet.

Durch die großen Arbeitstaten der Werktätigen entstand in der DDR einer der stärksten Industriestaaten der Welt. Diese Ergebnisse sind um so höher einzuschätzen, als sie bis zum 13. August 1961 unter den Bedingungen der offenen Grenze erzielt wurden, die von den westdeutschen